



Präziser Pflanzenschutz mit digitalen Technologien Wann lohnt sich was?

Regionaler Stammtisch – Wissenschaft trifft Praxis

Geschäftsstelle des Kreisbauernverbandes Potsdam-Mittelmark

Feldstr. 21a, 14806 Bad Belzig / OT Ragösen

Montag, 4. November 2019, 17-20 Uhr

Bild: ATB

Womit können Schaderreger im Feld erkannt werden? Welche Messparameter können sensorgestützte Systeme erfassen? Wie lassen sich Pflanzenschutzmittel präzise anwenden und reduzieren? Wir laden Sie ein, aktuelle Anwendungsfälle mit Wissenschaftlern des Leibniz-Instituts für Agrartechnik und Bioökonomie e.V. (ATB) zu diskutieren. Ihre Gesprächspartner beim Stammtisch sind:

Karl-Heinz Dammer

Der habilitierte Agrarwissenschaftler leitet mehrere Projekte im Bereich des sensorgestützten präzisen Pflanzenschutzes und lehrt an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.



Andreas Garz

Der promovierte Physiker entwickelt Sensoren für den präzisen Pflanzenschutz weiter, unter anderem im Rahmen des Forschungsprojekts FungiDetect.



Im Format „Scientists on Tour“ kommen Wissenschaftler in die Region, um sich mit Landwirten über praxisrelevante Themen auszutauschen. Die Veranstaltung findet im Rahmen des „Kommunikations-hubs Digitale Landwirtschaft“ (DiLan) statt. Mit dem Projekt möchte das ATB mit Partnern den Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis in Brandenburg befördern und den Wissenstransfer unterstützen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten um Ihre Anmeldung per E-Mail an Silvia Wernitz, Geschäftsführerin des Kreisbauernverbandes Potsdam-Mittelmark, kbv-pm@t-online.de

Veranstalter des Stammtischs:

Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e.V. (ATB)

Max-Eyth-Allee 100, 14469 Potsdam, T 0331/ 5699 820

und Kreisbauernverband Potsdam-Mittelmark e.V.

Feldstr. 21 a, 14806 Bad Belzig OT Ragösen, T 033846/ 90 999

Mehr Informationen: www.atb-potsdam.de | www.atb-digitalfieldlab.de | www.kbv-pm.de

